

14. E R F U R T E R Herbstturnier des EBV e.V.
Bowlingturnier mit Handicap - Wertung
vom 04. bis 05. September 2010

Durchführungsbestimmungen

1. Spielmodus

In der **Vorrunde** werden je Doppel 1 x 6 Spiele absolviert, 2 Spiele auf einer Doppelbahn nach amerikanischer Spielweise, dann Wechsel auf den nächsten Bahnenblock nach rechts (Bahnenblocks: Bahn 1-6, 7-12, 13-18).

Die Bahnverteilung erfolgt durch LOSEN !!!

Für die **Finals** qualifizieren sich die **besten 8 Teams**, die **besten 8 Doppel** und die **besten 10 Einzel**. Bei Pingleichheit (**Vorrunde**) entscheidet über die Platzierung im **Team / Doppel / Einzel** in der Reihenfolge:

1. die höhere Pinzahl ohne Bonus - bei Gleichheit
2. die geringste Differenz zwischen der höchsten und niedrigsten 6-er Serie ohne Bonus - bei Gleichheit
3. die geringste Differenz zwischen dem höchsten und niedrigsten Spiel ohne Bonus - bei Gleichheit
4. das höchste Einzelspiel, zweithöchste Einzelspiel (ohne Bonus) u.s.w.
5. ist auch dieses gleich, erhalten beide in der Vorrunde die bessere Platzierung

Für die Teamqualifikation ist entscheidend, welche 2 Doppel sich vor Spielbeginn gemeinsam als Team gemeldet haben.

Der Tagesschnitt eines DBU - Spielers mit weniger als 18 RL - Spielen 2009/10 wird aus seiner höchsten 6-er Serie gebildet. Das Auswechseln während oder nach der Vorrunde bzw. während des Finales ist nicht möglich. Bei Verletzungen von Spielern (o.ä.) kann das Team/der Doppelpartner weiterspielen. Die erreichten Pins gehen in die Wertung.

Die **Finalspiele** beginnen bei „0“. Die Bahnverteilung erfolgt nach der Platzierung in der Vorrunde. Pro Finalrunde (Team, Doppel und Einzel) werden 1 x 3 Spiele ausgetragen, 1 Spiel auf einer Doppelbahn nach amerikanischer Spielweise, dann Wechsel nach rechts.

2. Siegerermittlung

Sieger (**Finale**) sind, wer am Ende die höchste Pinzahl einschließlich Bonuspunkte aufweist.

Bei Pingleichheit entscheidet über die Platzierung:

Im **Team / Doppel / Einzel** (3 Spiele !) ~~☞~~ **siehe Pkt. 1 - 4 der Vorrunde**, ist keine Entscheidung gefallen, wird das 3. Spiel solange **um das 9. und 10. Feld je Spieler** verlängert, bis ein Sieger feststeht.

Ein –netto- erspieltes 300-er Spiel im Einzel siegt in jedem Fall vor einem – brutto - erspielten 300-er Spiel (oder höher).

Zum Finale zu spät eintreffende Teams, Doppel oder Spieler werden in den weiteren Turnierverlauf eingeordnet, die bis dahin nicht gespielten Frames werden mit 0 Pins bewertet.

Bei kurzfristigem Nichtantritt besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Startgebühr bzw. Auszahlung des Trainingszuschusses.

Weitere notwendige Entscheidungen werden von der Turnierleitung getroffen !

Entwurf:

Volker Schlums, EBV-Vorsitzender (Stand: 21.08.2010)